

**WISSEN SIE'S NOCH?
BILDBERICHT ÜBER DAS DEMOKRATISCHE ENDE EINER DIKTATUR**

Ich habe diese Zeichnungen 1989 und bis Sommer1990 angefertigt. Geholfen hat mir dabei niemand, und diejenigen, die mich dabei behindert haben, möchte ich hier nicht alle aufzählen. Es wären zu viele und sie haben es auch nicht verdient.

Die Zeichnungen sind, nachdem ich vergeblich versucht hatte, sie 1990 zu veröffentlichen, einfach liegengelassen.

Vor ein paar Wochen habe ich sie zufällig wieder ausgegraben und für immer noch sehenswert gehalten. Ich habe sie daher in den Computer gezogen und nun wieder unverändert ausgedruckt.

Hier sind sie also – in einer kleinen Auswahl - als Werbung für die ganze Publikation.

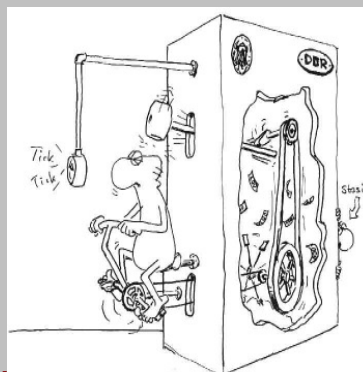
Jo Marschner zum 20. Jahrestag 2009

Der DDR – Bürger

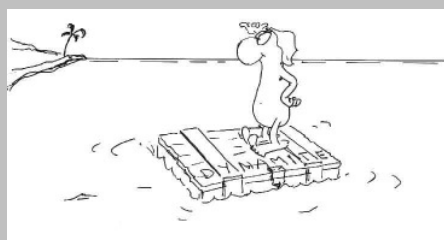


Es gab ihn wirklich, den typischen DDR-Bürger - noch vor Oktober 1989.

... Er lebte friedlich innerhalb seiner Mauern... und arbeitete täglich - auch für Herrn Schalck-Golodkowski



Manchmal durfte er zu fremden Ufern schauen und ... Er amüsierte sich über seine Regierung...





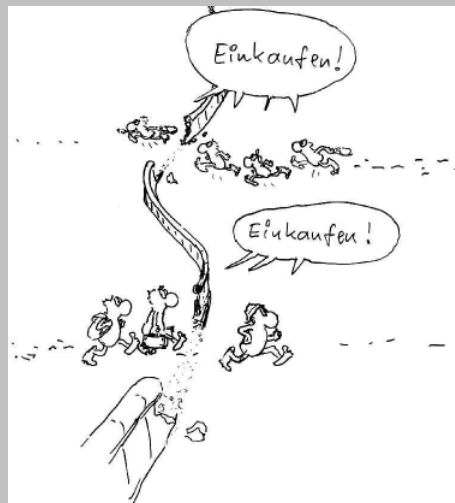
Dann, z.B. Am 4. November, gingen die Massen auf die Straße



Es gab eine "friedliche Revolution".-



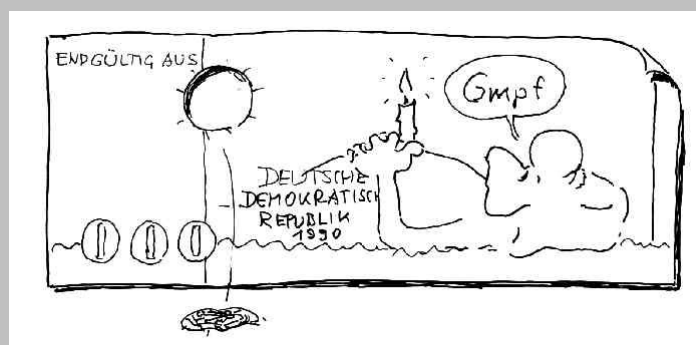
Es gab viel Unverständliches...aber der "Wahnsinn" nahm seinen Lauf ...



Kommunalwahl am 6. Mai: 54 Gruppen wollen gewählt werden, 2 riesige Formulare und 2 x 3 Kreuze.



Pünktlich zum 1. Juli 1990 galt nur noch die DM.



...und und und und ... Wir sollten trotzdem mal wieder auf die Straße gehen!

© Johann Marschner, KKV e.V., Schirmbeck, 2009